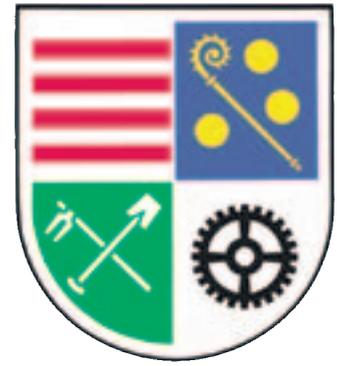


mogri

Frohe
Östern!



Und das ist drin ...

Ausgabe Nr. 352 | 20.03.2013

Kostenlos an Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teile Gonsenheim's · Auflage 11.000 Stück

Seite 3

Mogri und Fassenacht kommt aus Mombach!

Seite 4

Die Soziale Stadt berichtet

Seite 6

Mogri-Mitglieder stellen sich vor

Seite 7

Ausstellung Parallel zur Natur in der Evang. Friedenskirche

Seite 8

Genobank Mainz spendet 11.000 Euro

Seite 9

Mombacher Turnverein dankt Helfern

Die schnorrenden Weiber von Budenheim

Seite 10

Terminkalender

Bitte beachten Sie die Beilage in dieser Zeitung des Mogri-Mitgliedsbetriebes „La Primavera“

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

www.mogri.de

Gaststätte La Primavera im Sportpark Mombach

Alle Liebhaber der feinen italienischen Küche haben von nun an Grund zur Freude. Seit November des vergangenen Jahres ist die Gaststätte im Sportpark Mainz-Mombach in neuen Händen. „La Primavera“ so der Name des Restaurants, das von Orazio Dierna geführt wird. Seit fast 30 Jahren ist Dierna, der ein weiteres italienisches Lokal in Saulheim betreibt, Gastronom und dass sich die Erfahrung auszahlt, ist sofort zu sehen.

Von Grund auf renoviert hat Dierna das „La Primavera“ in Mombach und dabei keine Kosten und Mühen gescheut. Stilvoll ausgestattet mit rotem Leder, feinen Holzmöbeln und zahlreichen Grünpflanzen, gelang es dem Sizilianer, ein gemütliches und zugleich modernes Ambiente zu schaffen, in dem sich die Gäste sofort wohlfühlen. Circa



Orazio Dierna führt seit November 2012 das Restaurant La Primavera im Sportpark Mombach, gegenüber des Hallenbades.

70 Personen finden Platz im Restaurant, weitere 60 Gäste passen in den Nebenraum, der gerne für Familienfeiern, oder auch Business Meetings reserviert werden kann. „Wenn der

Gast glücklich mein Lokal verlässt, dann ist das für mich die Krönung“, so Dierna, der von seinen Gästen in Saulheim dazu ermuntert wurde, sich zu vergrößern und das Lokal in Mombach

zu übernehmen. „Viele meiner Gäste, die mich vorher schon aus Saulheim kannten, freuen sich nun, mich auch hier zu finden“, so Dierna im Gespräch.

Lesen Sie mehr auf Seite 2 »

Neujahrsempfang des Beirates für Migration und Integration

Regier Austausch erfolgte beim diesjährigen Neujahrsempfang des Beirates für Migration und Integration am 31. Januar 2013, zu dem auch MOGRI-Vorsitzender Ali Sanli geladen war. Neben vielen Vertretern der einzelnen Parteien, Fraktionen und der Universität waren auch zahlreiche Vertreter der Unternehmensverbände, sowie Beauftragte des Integrationsministeriums vertreten. Sowohl Ausländerbeiratsvorsitzender Salim Özdemir, als auch der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit und den Stolz des guten sozialen Miteinanders im Wirtschaftsstandort Mainz.

Misserfolge und Erfolge von Migranten seien entscheidend für die Zukunft des ganzen Landes, so Özdemir, der ausdrücklich daraufhin wies, dass der Beirat für Migration und Integration einen positiven Beitrag zum Erfolg des Landes leisten wollen. Als Beitrag und Erfolg nannte Özdemir außerdem die Schaffung eines Integrationsministeriums in Rheinland-Pfalz und im Besonderen die Antidiskriminierungsstelle.

Auch das Anerkennungsgesetz, mit dem der Bundesgesetzgeber versuche, die Situation vieler Menschen mit ausländischen Abschlüssen zu verbessern, könne dabei als Meilenstein gewertet werden.

Neben den Sitzungen, in denen Diskussionen und die Vorstellungen von Projekten stattfanden, konnte der Beirat für Migration und Integration die Verwaltung bei organisatorischen Fragen im Rahmen der interkulturellen Woche unterstützen. Als neue Qualität der Zusammenarbeit sei außerdem die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Polizeipräsidium der Landeshauptstadt Mainz und dem Beirat für Migration und Integration zu werten.

Auch Oberbürgermeister Michael Ebling sprach von der Notwendigkeit, sich an den demografischen Wandel anpassen zu müssen. Die Gesellschaft lebe davon, dass der Bürger sich ein-

bringe. Die Politik sei vielmehr als „Gemeinschaftsaufgabe“ zu sehen, in der jeder zum Funktionieren der Gemeinschaft beitrage, unabhängig davon, welche Wurzeln er hat.

Stets sei man auf das gute soziale Miteinander in Mainz stolz gewesen, so Ebling, der darauf hinwies, dass alle, die in Mainz aufwachsen ein Recht auf gleiche Chancen hätten. Nicht in Berlin, sondern in Mainz selbst entscheide sich, ob Integration im Alltag gelinge, so der OB, der die kulturelle und internationale Vielfalt als große Chance für die Stadt bezeichnete.

Lesen Sie mehr auf Seite 2 »



Das Team vom Ristorante La Primavera

Fortsetzung La Primavera von Seite 1:

Dass ein besonders breites Publikum mit der Karte angesprochen werden soll, ist sofort zu erkennen. Neben Suppen und Salaten finden sich verschiedene Antipasti, wie Kraken- und Lachscarpaccio, oder auch Klassiker wie Vitello Tonnato unter den Vorspeisen. Bei den Pasta Spezialitäten gibt es neben den sogenannten „Klassikern“ auch ganz besondere Variationen, wie beispielsweise die hausgemachten Fiorelli mit Trüffel, oder „Pasta al Nero“, die schwarzen Nudeln. Als „wahren Renner“ bezeichnen Fleischkenner das Rinderfilet mit Parmesan- sauce, aber auch die Fischfans

kommen bei feinen Gerichten mit Lachs, Scampi, Seeszunge, oder frischer Dorade voll auf ihre Kosten. Als Orazio Diernas Spezialität kann guten Gewissens die Pizza seines Restaurants genannt werden, die vom heißen Stein direkt ihren Weg auf den Teller des Gastes findet und schon lange kein Geheimtipp mehr ist.

Auch die kleinen Gäste sind ausdrücklich im „La Primavera“ willkommen. Auf sie wartet eine spezielle Karte mit einer Auswahl an kleinen Köstlichkeiten.

Nicht nur wegen der günstigen Lage zum Industriegebiet bietet Orazio Dierna in seinem „La Primavera“ einen günstigen Mittagstisch an, bei dem es täglich zwei neue Menüs zur Aus-

wahl gibt. Neben einer Suppe und einem Hauptgang erwartet die mittäglichen Gäste dabei ein kleines Dessert, oder einen Espresso zum Abschluss, damit sie danach weiter gut gesättigt und erholt durch den Tag kommen. Nur qualitativ hochwertige Produkte verschiedener Lieferanten kommen in der Küche des „La Primavera“ zum Einsatz, denn das braucht es, um „zaubern zu können“ so der 47-jährige Gastronom.

Auch saisonale Produkte, wie Spargel, Muscheln oder Pilze werden ihren Platz auf der Karte finden und an den Osterfeiertagen ist ein feines Ostermenü in Planung, das garantiert zur Bereicherung der Feiertage beitragen wird.

Im Sommer haben die Gäste die Möglichkeit, auf der Terrasse Platz nehmen zu können und sich dort mit einem frisch gepapten Bier zu erfrischen, oder sich eine der zahlreichen Eisspezialitäten schmecken zu lassen, die Orazio Dierna bis dahin in seine Karte integrieren möchte. Weiterhin plant der 47-jährige, der in seinem Restaurant von Koch Asif und Kellner Toni unterstützt wird, den Aufbau einer Vinothek im Nebenraum, in der nicht nur Weinkenner die Möglichkeit haben sollen, einen guten Tropfen zu genießen und so vielleicht den Tag in stilvollem Ambiente ausklingen zu lassen. Obwohl er auf eine lange Berufserfahrung zurückblickt, ist Orazio Dierna ständig be-

müht, seine Gäste zufrieden zu stellen und glücklich zu machen, denn das, so sagt er, sei seine Motivation.

Daniela Ammar

KONTAKT:

Ristorante Pizzeria
La Primavera
Obere Kreuzstraße 30
55120 Mainz
Telefon:06131/9722866

Öffnungszeiten:
warme Küche von Mo-So 11.30-14.30 und 17.30-23.00 Uhr.

Täglich wechselnder Mittagstisch mit zwei Menüs zwischen 6,90 Euro bis 8,90 Euro.

Fortsetzung Neujahrsempfang von Seite 1:

Auch MOGRI-Vorsitzender Ali Sanli befand sich am Neujahrsempfang in regem Austausch mit dem Oberbürgermeister, der selbst aus dem Stadtteil Mombach stammt. Geplant ist, weiter über den Stadtteil im Austausch zu bleiben und auch Polizeipräsident Karl-Heinz Weber sicherte dem Vorsitzenden des Mombacher Gewerberings volle Unterstützung in Sicherheitsfragen zu.

Im engen Dialog befindet sich Sanli zudem mit dem Ausländerbeiratsvorsitzenden Salim Özdemir, denn auch im



v.l.n.r.: Polizeipräsident Karl-Heinz Weber, Oberbürgermeister Michael Ebling, MOGRI-Vorsitzender Ali Sanli und Ausländerbeiratsvorsitzender Salim Özdemir

Stadtteil Mombach gilt es, die Integration weiterhin zu fördern. In Planung stehen deshalb ein Interkulturelles Fest in

Mombach, dem ein Friedensmarsch folgen soll.

Daniela Ammar

SALON 2000

Brautfrisuren

Der schönste Tag

Salon 2000 JÖST Hauptstraße 82 55120 MAINZ
Tel.: 06131 - 68 12 83

Neue Öffnungszeiten

Di + Mi: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Do + Fr: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | Mo geschlossen

Sachspende von Salon 2000 an „Haus Haifa“

In Vorbereitung auf den bevorstehenden Umzug des Salon 2000, von der Hauptstraße 82 in die Hauptstraße 92 im September dieses Jahres, nahm Inhaberin Nicole Jöst-Braun zum Anlass,

große und kleine Dekorationselemente und diverse Einrichtungsgegenstände wurden so einem guten Zweck an das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa gespendet.



VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE STEUERKANZLEI

RA Peter W. Vollmer

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Immobilienrecht . Privates Baurecht . Erbrecht

RA Benedict Bock

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrszivilrecht . Mietrecht
Öffentliches Recht . Arbeitsrecht

RA Sebastian Windisch

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator
Familienrecht . Strafrecht . Mediation
Verkehrsstrafrecht

RA Andreas Renz

Fachanwalt für Steuerrecht . Dipl. Finanzwirt (FH)
Steuerrecht . Steuerstrafrecht . Steuererklärungen . Buchhaltung

RA Dr. Ioannis Lympferidis

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator BAFM
Familienrecht . Erbrecht . Gesellschaftsrecht

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55120 Mainz
An der Brunnenstube 25
T 06131.576397 0

65185 Wiesbaden
Adelheidstraße 82
T 0611.157463 9

60487 Frankfurt
Rödelheimer Str. 32
T 069.770622 55

www.vbwr.de
mail@vbwr.de
F 06131.576397 97



Echte Meenzer Fassenacht kommt aus Mombach! MOGRI stellt die närrischen fünf Vereine vor. Helau!

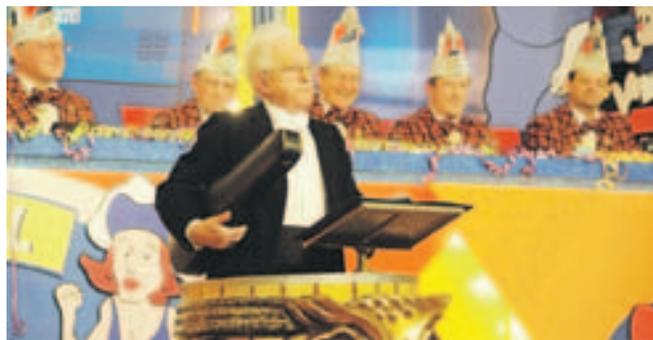
Die Mombacher Fastnachtsvereine können auf eine große Tradition zurückblicken.

Die ältesten Vereine sind der Mombacher Carneval Verein 1886 e.V., „Die Bohnebeitel“ (MCV) sowie die Mombacher Prinzengarde 1886 (MPG), sie können auf eine 128-jährige narrenbunte Geschichte zurückblicken.

Mombacher Carneval Verein „Die Bohnebeitel“

Der Mombacher Carneval Verein 1886 e.V., „Die Bohnebeitel“, gehört zu den 10 ältesten Fastnachtsvereinen in Mainz. Irgendwann im Jahr 1986 – es konnte nie genau festgemacht werden – kam es zur Geburtsstunde als „Mombacher Carneval Verein“. 1887 jedenfalls ist die Wahl eines Komitees im „Neuesten Anzeiger“ dokumentiert.

Gute Redner sind das Aushängeschild; so z.B. Adolf Gott-ron, Heinz Schier (Foto), Heinz Koch, Marianne Schaffner, Robert Bartsch, Heinz Meller, Günter Rüttiger, die „Maledos“



(Klaus-Dieter Becht, Dieter Scheffler, Uwe Ferger), Peter Beck (Begge Peder), Nick Benjamin, Ramon Chormann (De Pälzer) oder Horst Radelli. Die Bohnebeitel verkörpern in der

Fassenacht stets Urtümllichkeit. Sie wird nicht zuletzt durch den Veranstaltungsort, der MTV-Turnhalle, geprägt.

Die Bohnebeitel haben zurzeit 650 Mitglieder.

Carneval-Gesellschaft Maletengarde



Mitte Dezember 1953 trafen sich Fassenachter zur Gründung der Mombacher Bohnebeitel Garde. Fünf Jahre später – zur Generalversammlung 1958 – wurde der Name in Mombacher Carneval-Gesellschaft „Maletengarde“ umbenannt.

Die Malete ist eine in Mombach sehr verbreitete kleine, saftig-süße Aprikosensorte.

In der diesjährigen Kampagne 2013 feierte die Maletengarde ihren 60. Geburtstag. Die Garde besteht aus den Abteilungen Herrenkomitee, Damenkomitee, Gardisten, Offizieren und

einem Damenballett. Das Amt des 1. Vorsitzenden hat Elmar Hauer seit 2007 inne und wird seit fast vier Jahren tatkräftig auch von jungen Vorstandsmitgliedern zwischen 28 und 35 Jahren unterstützt.

Neben der fünften Jahreszeit betreibt die Maletengarde zwischen Mai und Oktober ein Freizeitgelände am Rande des Gonsbachtals, das für jeden zugänglich ist.

Viele Vereine und Firmen feiern dort. Auch die Jugendarbeit kommt nicht zu kurz; z.B. beim jährlichen Kinderfest.

Carneval-Club Mombach „Die Eulenspiegel“

Der Verein wurde als Carneval-Club Mombach – Die Eulenspiegel am 30. Dezember 1981 gegründet.

Nach der Gründung ist es im Jahr 1983 zum ersten Mal gelungen,

eine Sitzung auf die Beine zu stellen. Auch konnten sie in jenem Jahr zum ersten Mal mit einem selbstgebauten Komiteewagen am Schissmellezug in Mombach teilnehmen. 29 weitere

Sitzungsjahre und insgesamt 5 Wagenneubauten folgten.

Seit 1990 ist Friedhelm Krost Clubpräsident; maßgeblich am immer größer werdenden Erfolg beteiligt ist auch Sitzungspräsident Ansgar Klein.

In diesem Jahr, in der Jubel-Kampagne – immerhin ist man seit 33 Jahren aktiv – feierte man mit 160 Mitgliedern. Neben Spaß und Unterhaltung, die die Aktiven dem Publikum bereiten, bringt der Verein auch durch sein soziales Engagement, z.B. mit dem Ertrag aus dem traditionellen „Schnorren“, Freude für solche, die im Schatten stehen.



Die Meenzer Herzjer



Der Anfang der Meenzer Herzjer wurde im Lokal „Am Brännchen“ in Mombach gelegt. Dort entschied sich damals ein Männerballett, einen Stammtisch zu gründen. Aus diesem wurde dann 1981 der Verein „Die Meenzer Herzjer“.

Heute hat der Verein ein Trommlercorps, eine Showtanzgruppe und hoffentlich bald auch wieder den Ursprung des Vereins, ein Männerballett.

Zurzeit ist das Vereinsheim in der Bernhard-Winter-Straße 19 in Mombach jeden Frei-

tag und Samstag ab 18 Uhr für die Närrinnen und Narrhallsen geöffnet. Jeder ist herzlich willkommen. Wir haben einen Trommler- und Majoretten-corps und eine Show-Tanzgruppe.

Die Show-Tanzgruppe unter Leitung von Rainer Haupt trainiert mittwochs- und freitags abends. Das Trommlercorps probt fleißig jeden Dienstag und steht unter der Leitung von Sonja Höfner.

Interessenten sind gerne und jederzeit herzlich willkommen.

Mombacher Prinzengarde 1886

Die Mombacher Prinzengarde ist die älteste Vorstadtgarde – 1886 gegründet als Garde des Mombacher Carneval Vereins.

Die Garde ist an den Umzügen in und um Mainz vertreten. Seit vielen Jahren stürmt der Verein Sonntags nach Aschermittwoch Schiltigheim in Frankreich.

In der Saalfastnacht sind die Kampagneneröffnung (Samstags nach dem 11.11.), die „Amazonensitzung“ – eine Sitzung von Frauen für Frauen – und die „Große Gardesitzung“ über Mombach hinaus bekannt. Aushängeschild des Vereins ist die



Garde mit Trommlercorps, Gardaballett und Tanzgruppe.

Derzeit besteht das Kommando aus Generalfeldmarschall Dieter Deichmann und

Kommandeuse Heike Maul. Der 1. Vorsitzende ist Kurt Mumm.

Man trifft sich jeden ersten Montag des Monats in der Eintracht-Gaststätte ab 19.00 Uhr.

Ansprechender Fixpunkt in der Hauptstraße



Erika Wenz, Reinhard Toobe vom Arbeitskreis Sauberes Mombach und Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler überreichten Anton Dworzak die Auszeichnung

Im Straßenbild der Mombacher Hauptstraße gibt es ein Geschäft, welches nicht nur durch seine Helligkeit, die klare und stylische Linie der Verkaufsobjekte sondern auch durch einen

sehr sauberen und gepflegten Bürgersteig auffällt. Gemeint ist das Küchenstudio Anton Dworzak in der Hauptstraße 69. Winters wie Sommers sieht das Auge des Betrachters

nicht nur durch hell erleuchtete Schaufensterscheiben in die Küchenausstellung, sondern der Blick fällt auch auf einen allzeit sauberen Bürgersteig. Anton Dworzak gründete 1992

das Küchenstudio in Mombach. Er hatte das Studio von seinem Vorgänger übernommen und da er die Menschen und die Gegebenheiten in Mombach kannte und sie ihm vertraut waren, beschloss er sein Geschäft hier weiter aufrecht zu erhalten.

Mittlerweile ist das scheinbar kleine Küchenstudio mit seinem modernen und großzügigen Angebot, nicht mehr aus der Hauptstraße wegzudenken. Sein ansprechendes helles und sauberes Erscheinungsbild ist ein Fixpunkt in der Mombacher Hauptstraße.

Mit einer Auszeichnung möchten wir, der Arbeitskreis „Sauberes Mombach“, Herrn Dworzak für sein Engagement in punkto Reinlichkeit des Bürgersteigs in der Hauptstraße danken und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Ursula Beer
Sauberes Mombach



SOZIALE STADT MOMBACH

KONTAKT

Soziale Stadt Mombach
Dagmar Hefner
Quartiermanagerin

Stadtteilbüro:
Strunkgasse 20
55120 Mainz-Mombach

Telefon: 06131/124195
E-Mail: dagmar.hefner@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr und
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mombach.de/sozialestadt



100% Stelle Bundesfreiwilligendienst

zum 15.05.2013 im caritas-zentrum St. Rochus

Mithilfe beim Mittagstisch, Abholen von Gehbehinderten im fußläufigen Hausumkreis, Mitarbeit im „Cafe Maleté“, auch in der Küche, Einkäufe, Veranstaltungsmanagement, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

caritas-zentrum St. Rochus · Emrichruhstrasse 33 · 55120 Mainz
Tel., 6267-0 oder 626727 · E-Mail: strochus@caritas-mz.de

Workshop: Leben im Alter in Mombach

Unter Schirmherrschaft von Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler veranstaltete das caritas-zentrum St. Rochus gemeinsam mit der Sozialen Stadt am 1. März im Pfarrzentrum Heilig Geist einen Workshop zu dem Thema: „Leben im Alter in Mombach“. An drei Moderationstischen teilten die Besucher ihre Ideen und Anliegen zu folgenden Themen mit: „Was denken sie zu Ihrer Wohnsituation und ihrem Wohnumfeld?“, „Wie bewerten Sie das kulturelle und soziale Leben in Mombach?“ und „Was benötigen Sie, um möglichst gut und lange Zuhause leben zu können?“.

Bei Kaffee und Kuchen fanden eine Zusammenfassung sowie ein erster Austausch



über die Ergebnisse statt. Die Wünsche nach Wohngemeinschaftsprojekten im Alter, preisgünstigem und barrierefreiem Wohnraum sowie einer guten Nahversorgung standen dabei ganz oben auf der Agenda. Darüber hinaus würden sich die Mombacher über Angebote, wie

einen Seniorentanzkurs oder eine Nachbarschaftshilfe freuen. Eine detaillierte Auswertung sowie erste Ideen zu deren Umsetzung finden am Donnerstag, den 11. April um 16 Uhr im caritas-zentrum statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.



...wir sind ausgezeichnet:
Laut Gourmet-Magazin DER FEINSCHMECKER 2013 eine der besten Bäckereien in ganz Deutschland.

Tradition seit über 145 Jahren

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 6.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 5.30 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baekerei-schwind.de

**SCHUH-EXPRESS-SERVICE
ROLAND RESCHKE**

Hauptstraße 129 · 55120 Mainz-Mombach
☎ 0 61 31 / 68 97 41 - Fax: / 93 00 53

**Schuhreparaturen
Schlüsselanfertigung
Gravuren
Stempel & Schilder**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. : 9.00 - 13.00 Uhr

Stand 10/12

**BÜROGEMEINSCHAFT
APPELTOFFT · HAUKE
STEUERBERATER
RECHTSANWALT**

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss-erstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Rechts- und Steuerberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Vertragsgestaltung
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl

Stefan Appeltöff
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Dieter Hauke
Dipl. Betriebswirt
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

**Elbestr. 4 · 55122 Mainz
Telefon 06131.4 6131
www.appeltofft.de**

2012: Erfolgreiches Jahr für VR-Bank Mainz

VR-Bank Mainz hält Rekordniveau aus dem Vorjahr

Das vergangene Geschäftsjahr ist für die VR-Bank Mainz wieder erfolgreich verlaufen. „Insgesamt sehr zufrieden“ lautet das Fazit ihres Vorstandsvorsitzenden Theo Stauder zur Geschäftsentwicklung der Bank mit Sitz in Mainz-Gonsenheim.

Bei der Präsentation der Bilanzzahlen für 2012 machte der Vorstandsvorsitzende deutlich, dass „die mit oft unkalkulierbaren Risiken verbundene Jagd nach Superlativen nie der Stil der VR-Bank Mainz gewesen ist und es auch in Zukunft nicht sein wird.“ Vielmehr seien Nachhaltigkeit, Qualität und ein gesundes Wachstum die Eckpfeiler des Erfolges. Die Bilanzsumme wuchs um 3,4% auf 683,0 Mio. Euro, die Kundeneinlagen erhöhten sich um 3,9% auf 535,0 Mio. Euro. Das Kreditgeschäft erreichte mit einem Wachstum von 2,5% 518,0 Mio. Euro. Das trotz Finanzkrise gewachsene Vertrauen der Mitglieder und



Kunden in „ihre“ VR-Bank zeigte sich in der auf 31.253 gestiegenen Zahl der Bankkunden (Vorjahr 31.116). Auch die Anzahl der Mitglieder stieg um 0,5% auf 15.808.

1.196 Kundenkredite im Wert von 127 Mio. Euro neu bewilligt bzw. vermittelt. Vom Jahresüberschuss von 2,35 Mio. Euro profitieren die Mitglieder

in Form einer Dividende von 5,6%. Stauder schloss, dass er „die VR-Bank Mainz bestens für die Zukunft gerüstet“ sehe. Dies zeigen auch die vielen Auszeichnungen, die die Bank im vergangenen Jahr erhielt. So die wiederholte Zertifizierung des Qualitätsmanagements des Firmenkundenbereiches durch den TÜV Süd sowie die Zertifizierung neuer Finanzplaner und Generationenberater.

Den Kunden stehen drei Zugangswege zur VR-Bank Mainz offen: Sie erhalten die Bankleistungen in den sechs in und um Mainz verteilten Filialen, im Internet oder durch den unmittelbaren telefonischen Beraterkontakt – ein Angebot, das reine Direktbanken so nicht bieten können.

Denn die VR-Bank Mainz-Direktbank sieht die Beratung in den Geschäftsstellen vor.

Als Arbeitgeber für 149 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildet die VR-Bank Mainz 16 junge Menschen zu Bankkaufleuten aus und stellt auch 2013 wieder fünf neue Ausbildungsplätze zur Verfügung.

VIP Property Management UG
 Immobilien & Objektverwaltung
 Kaiser-Wilhelm-Ring 79
 55118 Mainz
 Telefon 06134/709910-111
 Fax 06134/709910-121
 info@vip-verwaltung.de
 www.vip-verwaltung.de

Frohe Ostern



PHILIPP KÖHLER
 Verlegung von keramischen
 Wand- und Bodenfliesen
 Dietzestraße 22 | 55120 Mainz
 Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537
 Mobil 01 70.4764498

BESTATTUNGSINSTITUT MICHEL OHG
 MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
 MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27
 ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
 ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
 BESTATTUNGSVORSORGE
JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266



Geldanlage nach Ihrem Geschmack.



attraktive, sichere Geldanlage
keine Kosten
Bonus bis zu 40% pro Jahr

Sie haben die Wahl.

Mit unserem VR-OsterSparen sparen Sie für große und kleine Ziele. Und jedes Jahr bekommen Sie Zinsen, Zinseszinsen und einen satten Bonus - bis zu 40%, je nach Laufzeit. Dabei können Sie jederzeit über Ihr Guthaben verfügen. **Kommen Sie doch einfach mal auf einen Sprung vorbei.**

Wir lieben Überraschungen.
www.vr-bank-mainz.de

VR-Bank Mainz eG

GospelGroove bei „Friedenskirche rockt“

Am Freitag 22. März ist um 19.30 Uhr der Mainzer Gospelchor „GospelGroove“ bei „Friedenskirche rockt“ zu Gast. Barbara Pfalzgraff wird mit ihrem Chor die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern. „Special guest“ ist Sandra Beddege-noots. Die im Rhein-Main Ge-

biet bekannte Jazzsängerin tritt immer wieder als Gastsolistin bei Gospelchören auf. Ihre Liebe zu Blues und Soul und ihre Spiritualität finden im Gospelgesang einen wunderbaren Ausdruck. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. www.friedenskirche-mombach.de

Mitgliederversammlung beim Mombacher Turnverein

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. lädt zu seiner 152. Mitgliederversammlung, am Donnerstag, den 11. April 2013 um 20.00 Uhr, ins MTV-Sportzentrum recht herzlich ein.

Zu den Tagesordnungspunkten zählen: Bericht der Vorsitzenden, Ehrungen, Berichte der Ausschüsse und des Kassierers sowie der Kassenprüfer. Des weiteren die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, Wahlen bzw. Bestätigungen

sowie die Bearbeitung der Anträge, soweit welche vorliegen und die Diskussion zu Verschiedenem.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 kann ab dem 1. April im Fitness-Studio während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 1. April schriftlich bei Birgitt Nebrich, Pestalozzistraße 9 eingereicht werden.

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!



N. Brunnengräber
Bau- und Möbelschreinerei

Innenausbau · Altbausanierung · Möbel · Türen · Fenster
Bernhard-Winter-Str.15 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 6 1 3 1 / 6 8 3 2 2 6

Robert Nonnenmacher
BAUDEKORATION
Foh. Bernd Nonnenmacher e.K.

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Tel.: (06131) 34951 · Fax: (06131) 335764
August-Horch-Str. 4A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

mogri Mitglieder stellen sich vor

Friseur

Tolle Haarschnitte für die ganze Familie – natürlich wirkende Haarfarben und Strähnen – die schönsten Hochsteckfrisuren für jeden Anlass – das sind die Highlights im **Salon 2000**.

Der Salon, 1973 von Henriette und H.-Peter Jöst gegründet, wird seit 2005 von der Tochter Nicole Jöst-Braun geführt. Diese wurde bei ihrer Prüfung Innungsbeste. Ihr Motto: „Haare sind wertvoll. Sie demonstrieren Mode-Feeling und vermitteln Schönheit“. Im 4-köpfigen Team arbeiten daher kompetente Mitarbeiter mit Freu-

de am Umgang mit Menschen und Haar. Das liegt auch an der ständigen Weiterbildung des Teams. So werden Kunden mit langen Haaren ebenso wie mit trendigen Kurzhaarfrisuren optimal beraten.

Noch bis September findet man den Salon in der Hauptstr. 82; danach geht es in die renovierten Räumlichkeiten in der Hauptstr. 92.

Geöffnet Di. und Mi. von 9 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr, Do. und Fr. von 9 bis 12.30 und 13.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.



Salon 2000

Anwalt

Die **Anwaltskanzlei Vollmer, Bock, Windisch, Renz, Lymperidis** besteht seit 1981 in Mombach. Seit Gründung legt die Kanzlei Wert auf gesundes und kontinuierliches Wachstum mit gleichzeitiger Spezialisierung der Gesellschafter und Mitarbeiter, um so den Mandanten qualitativ hochwertige Vertretung ihrer Rechtsinteressen gewährleisten zu können.

Daher stehen alleine im anwaltlichen Bereich inzwischen neun Fachkollegen in allen



Rechts- und Steuerfragen den Klienten hilfreich zur Seite.

„Dabei sollen“, so Peter W. Vollmer, „unsere Mandanten in allen Fragen einen hochspezialisierten Partner an ihrer Seite haben. Das garantieren wir nicht nur durch die Anzahl der Anwälte, sondern auch durch deren Spezialisierung und ständige Fortbildung“.

Die Kanzlei ist immer montags bis freitags von 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Lebensmittel

MANGIARE ALL'ITALIANA – Italienische Spezialitäten und italienische Feinkost – direkt in Mombach aussuchen und genießen: das ermöglichen Pietro und Edeltrud Nespeca mit ihrem **Groß- und Einzelhandel NESPECA**. Der 1970 gegründete Familienbetrieb will mit vielfältigen Spezialitäten jeden Genießer überzeugen.

Aufgrund der Qualität und dem Kundenservice hat sich NESPECA in Mombach und weiter Umgebung einen Namen gemacht.

„Bei uns gibt es nur Original italienische Produkte von Qualität“ so Petro Nesepeca,

„von Händlern, die wir kennen, weil wir immer wieder in Italien sind und die persönlichen Kontakte pflegen. Dazu zählen etwa 70 Sorten Nudeln, einige davon handgemacht und in Bio-Qualität, Olivenöle, Balsamico, frische Oliven, eingelegtes Gemüse im Glas, Weine, Käse, Spirituosen und natürlich Espressokaffee.“

Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.



TINTEN CENTER		DRECHSLER
NACHFÜLL-SERVICE für Tinten und Toner		Telefon 06131/3 046 081 www.tintencenter-drechsler.de

Kompetent – preisgünstig – schnell
Ihr qualifizierter Partner für Studenten, Gewerbe und Privat
Eigene Ladezone, Lieferservice und Reparaturannahme
Mombacher Straße 81, 55122 Mainz

Mit uns wird
Ostern bunter

Tholi

GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 6 1 3 1 / 6 8 7 0 0 7
Fax 0 6 1 3 1 / 6 8 7 0 1 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

Lassen Sie Ihren Zahlungsverkehr nicht anbrennen

– Anzeige –

Genobank Mainz informierte über aktuelle Entwicklung zu SEPA



Teilnehmer der Info-Veranstaltung der Genobank Mainz eG am 19. Februar 2013

Foto: A. Dabo

Bald haben Sie ausgedient, die deutschen Lastschriften und Einzugsermächtigungen. Werden doch im so genannten SEPA-Raum (Single Euro Payment Area) – sprich den Staaten der Europäischen Union und der Schweiz ab 1. Februar 2014, die Banküberweisungen und Lastschriften vereinheitlicht.

Grundlage bildet eine EU-Verordnung zur SEPA-Migration,

die am 31. März 2012 in Kraft trat und die Verschmelzung des Inlands-Zahlungsverkehrs und des EU-Zahlungsverkehrs zum Inhalt hat. Somit besteht für jeden Handlungsbedarf: private Verbraucher, Unternehmen und Banken müssen sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Mark Stehle, Vorstand der Genobank Mainz: „Wir sind fit für SEPA. Als Genossenschafts-

bank haben wir uns frühzeitig mit der Umsetzung von SEPA befasst. Nun wollen wir dieses Wissen an unsere Kunden weitergeben, damit sie dem einheitlichen Euro-Zahlungsverkehr gelassen entgegen sehen können.“

Einen ersten Schritt hierzu machte die Genobank mit ihrer, am 19. Februar 2013 durchgeführten Info-Veranstaltung für Firmen- und Vereinskunden.

Die großen Unternehmen haben sich auf SEPA bereits vorbereitet, aber im klassischen Mittelstand ist das Thema noch nicht überall präsent. Von den 8 Milliarden Lastschriften die jedes Jahr in Deutschland per Einzugsermächtigung durchgeführt werden, sind erst rund 1 % auf SEPA Lastschriften umgestellt. Was dies im Detail für die Betriebe bedeutet, welche Anpassungen bis zum Stichtag noch zu machen sind, darüber informierte der Referent, Thomas Wildenauer, vom Genossenschaftsverband Frankfurt,

die 70 Kunden der Genobank Mainz ausführlich.

Privatleute sowie Unternehmen können zukünftig ein einziges Konto für alle EU-Staaten unterhalten. Wer im Ausland lebt, kann etwa sein Gehalt auf dieses Konto überweisen lassen. Außerdem soll es das Online-Shopping im Ausland erleichtern. Ausgedient haben ab 1. Februar 2014 die bekannten Bankleitzahlen und Kontonummern, die durch BIC (Bank Identifier Code) und IBAN (International Bank Account Number) ersetzt werden. Beides findet man seit langem auf den Kontoauszügen und der Rückseite der VR-Bank-Card.

Was kommt auf wen zu? In Kürze werden Lieferanten und Geschäftspartner (z. B. Energieversorger), die Lastschriften einziehen möchten, mit einem Lastschriftmandat auf die Privatkunden zukommen. Es könnte auch sein, das Privatkunden von ihren bisherigen Lieferanten und Geschäftspartnern schrift-

lich darüber informiert werden, dass die bisherigen Einzugsermächtigungen künftig für Lastschrifteinzüge im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt werden.

Für Firmenkunden ist der Aufwand etwas größer, Sie müssen:

- IBAN & BIC auf Briefbögen, Rechnungen etc. drucken lassen,
- IBAN & BIC von Kunden einholen,
- eine Gläubiger-ID beantragen,
- technischen Voraussetzungen prüfen und anpassen
- (z.B. Zahlungsverkehrs-Software),
- Vereinbarung mit der Bank aktualisieren (Lastschriftinkassovereinbarung).

Bei Fragen stehen die Kundenberater der Genobank Mainz eG Privat- und Firmenkunden selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um das Thema SEPA-Zahlungsverkehr geht.

Ausstellung Parallel zur Natur in der Friedenskirche

So heißt die Ausstellung, die seit Anfang Januar in der Friedenskirche zu bewundern ist. Die vier Glasstelen hinter dem Altar sowie die beiden Glasobjekte an der Rückseite der Kirche entstammen dem Atelier von Glaskünstler Peter Bernhard, Wiesbaden, ehemals Mombach.

Reduziert in Farbgebung und Format, und gleichzeitig elementar und kraftvoll ziehen die Glaskörper das Auge des Betrachters in ihren Bann. Mikrokosmos und Makrokosmos durchdringen einander, lassen das Geheimnis unserer Schöpfung erahnen und erinnern an die noch im Dunkel liegenden Potentiale unserer Existenz.

Ihre volle Schönheit entfalten die Objekte, wenn Licht



durch sie hindurch leuchtet, während der Kirchenraum selbst im Dunkeln bleibt. So gesehen sind die Glasstelen nicht nur ein

Genuss für die Augen, sie werden zum Gleichnis für menschliches Leben, das erst dann zur vollen Leuchtkraft kommt,

wenn es eintaucht in das Licht und die Liebe Gottes.

Parallel zur Natur, der Titel der Ausstellung bezieht sich auf einen Ausspruch von Paul Cézanne, der sagte, ein Künstler solle nicht versuchen, die Natur zu imitieren, sondern so

arbeiten wie die Natur, d.h. nach denselben Prinzipien wie die Schöpfung vorgehen. Die Besucher der Vernissage waren sich einig: Peter Bernhard ist dies gelungen.

Stephan Müller-Kracht



Hauptstrasse 191
55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131.69 00 31
efdal.oezkan@hotmail.com

mmnh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Bäckerei KAI OLEMUTZ

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Osterzeit!

An Ostersonntag haben wir geschlossen!

Hauptstraße 61 Mombach Tel. 68 13 96	Suderstraße 82 Mombach Tel. 4.80 59 30	Boppstraße 54 Mainz Tel. 67 13 80
--	--	---

www.olemutz.de

BERNHARD ADAMIOK

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION

elektro-technik

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
Weiherstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon (06131)68 7022 · Telefax (06131)97 0990

Genobank Mainz spendet 11.000 Euro

Das Zitat von Walter Fisch „Tue Gutes und rede darüber“ nutzte Vorstand Mark Stehle bei der Begrüßung der 17 Vertreter von Schule, sozialen und mildtätigen Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Bank, die mit einer Spende aus den Zweckerträgen von insgesamt 11.000 Euro bedacht wurden.

In seiner Ansprache betonte Stehle, dass der Genobank Mainz in Wahrnehmung ihrer sozialen Verantwortung die Unterstützung mildtätiger Einrichtungen und Vereine seit Jah-

ren am Herzen liege. Gerade im immer härteren Wettbewerb – insbesondere durch auf den Markt drängende Direktbanken – sei die Nähe zu den Mitgliedern und Kunden sowie den örtlichen Vereinen und Institutionen von immer größerer Bedeutung.

Die Spenden übergaben die beiden Vorstände Nothelfer und Stehle im Rahmen eines kleinen Empfangs in Form eines symbolischen Schecks an die Vertreterinnen und Vertreter der begünstigten Einrichtungen.



Vollpension für Insekten Richtfest beim Insektenhotel

Gerade rechtzeitig zum Erscheinen der ersten Wildbienen stellt der Arbeitskreis Umwelt Mombach seinen im letzten Jahr vorbereiteten Insektenhotels auf. Diese Nisthilfen sollen besonders für die im Rückgang begriffenen Wildbienen neue Lebensräume und Brutstätten anbieten.

In der Ferienzeit tauschen viele Menschen ihr Zuhause gegen ein Zimmer in einem Hotel in der Ferne. Etwas anders ist die Lage bei den Insektenhotels, die der Arbeitskreis Umwelt Mombach zurzeit baut.

Insekten haben es in unserer stark vom Menschen geprägten Umwelt, selbst in ihrer Heimat, oft schwer eine geeignete Unterkunft zu finden. Diese Wohnungsnot lindert der Arbeitskreis Umwelt Mombach den

Insektenhotels, die im Mombacher Unterfeld sowie an einem Grundstück an der Straße nach Budenheim aufgestellt werden. Die verschiedenen Etagen und Zimmer des Hotels werden unterschiedlich eingerichtet, um so den verschiedenen Ansprüchen der Insekten gerecht zu werden. Scheiben von Baumstämmen bieten Holzbewohnern einen idealen Aufenthalt, Schilfstängel und Abteilungen mit Lehm bieten Vollpension für Käfer und Wildbienen, Wespen und andere Insekten.

Am Samstag, 09.03.2013 ab 10 Uhr werden die Hotels aufgebaut. Helfer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist die Distelschänke im Mombacher Unterfeld. Infos unter 06131/686042 oder info@akumwelt.de

Kreppelkaffeeekappesitzung des VdK Ortsverbandes Mombach

Es ist gar nicht lange her, da endete die „fünfte Jahreszeit“; es gab wie jedes Jahr tolle Umzüge und stimmungsvolle Sitzungen, so auch die alljährliche „Kreppelkaffeeekappesitzung“ des VdK Ortsverbandes Mombach.

Saalöffnung war um 14.33 Uhr und bis zu Beginn der Sitzung gab es für jeden Gast eine Tasse Kaffee und einen Kreppel. Pünktlich um 15.33 Uhr war der Einmarsch des Komitees mit Kurt und Uschi Sauerwein, Monika Emrich, Irmgard Graf, Annemarie Gröschel, Ingeborg Gräbel, Ursula Presper, Gisela Krambs, Marga Aufleger, Elisabeth und Paul Schätzel, eskortiert vom Musikzug „Die Lerchen“.

Die Sitzungspräsidentin Ingeborg Gräbel begrüßte das närrische Publikum und Friedel Fox, der für die musikalische Leitung zuständig war, stimmte die Narthallesen mit einer Schunkelrunde ein.

Als Erste stieg Ingeborg Gräbel in die Bütt und gab das Protokoll zu Wort. Günther Albert begeisterte das Publikum mit einem stimmungsvollen Potpourri. Anschließend be-

leuchtete Rosemarie Dollmann mit ihrem Vortrag „Das Leben einer Frau aus höheren Kreisen“. Im Anschluss hatte das Gardeballett vom Karnevalsverein Wonsheim seinen Auftritt. Renate Taylor und Heidemarie Schneider gastierten als „Frau Babbisch und Frau Struwelisch“. Mit einem gesanglichen Medley von Fassnachtliedern lud Ralf von Valler das Publikum zum Mitsingen und Tanzen ein.

Nach der Pause gab es die große „VdK Playback-Show“ mit Gerhard Jahn als Buddy Becker und dem „Brezellied“, Hanna Wahl als Margit Sponheimer mit dem Lied „Am Rosenmontag bin ich geboren“, Ursula Presper, Annemarie Gröschel und Monika Emrich als die Altrheinstromer mit selbst gebastelten Kostümen und dem Lied „Fleischworscht, Weck un' Woi“. Paul Schätzel als Ernst Neger mit dem Lied „Rucki Zucki“ und Edith Zimmermann als Elfi Reitz mit dem Lied „Hopp, Hopp, hopp noch en Schoppe in de Kopp“ folgten danach.

Zum Abschluss sangen alle Akteure der Playback-Show gemeinsam das Lied der Maledos

„Oi, oi, oi, oi, jetzt trink' mer erst emol en Woi“.

Im Anschluss brachte Rudi Schulz mit seinem Couplet als „Ein Marktbesucher“ das Publikum zum Nachdenken. Mit einem Zwiegespräch „Frau Protzig und Frau Strunz“ begeisterten Anni Klauer und Annemarie Müller das närrische Publikum. Mit einer stimmungsvollen Gesangseinlage von Edith Zimmermann und Friedel Fox wurden nochmals alle im Saal zum Schunkeln und Mitmachen aufgefordert. Danach erzählte Alfons Kirsch aus dem Leben eines „alten Finthers“.

Im Anschluss stand auf dem Programm „Prämierung der Kostüme“. Den dritten Preis erhielt „Inge Hüttel als Katze“, den zweiten Preis bekam Helga Eppstein als Clown und den ersten Preis Annemie Schmidt als „Lappländerin“.

Zum Finale mischte Edith Zimmermann mit allen Akteuren und stimmungsvollen Liedern das närrische Publikum noch mal so richtig auf.

Paul Schätzel

Blumenshop
by Salvatore Barba

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang.

Frische Topfpflanzen für's Frühjahr.

Blumenshop Salvatore Barba
Nestlestraße 63 · 55120 Mainz · Telefon: (06131) 625256
Fax: (06131) 6278515 · Mobil: (0171) 4625594

JB JOSEF BAUER
Inh. Rainer Bauer
MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installationen
mit eigenem Kundendienst.

Wir wünschen allen MOGRI-Lesern FROHE OSTERN.

Erzbergerstraße 79 Tel. 06131/96274-0 E-Mail: jbauer@t-online.de
55120 Mainz Fax 06131/96274-44 www.bauer-mainz.com

ELEKTRO KROST

Elektroinstallation OHG

**Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lehr**

**In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach**

**Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de**

E-CHECK
Haustechnik
Nachtspeicherheizung
Stark-Schwachstromanlagen

Mombacher TV dankt Helfern

Am 23. Februar hatte der Mombacher Turnverein alle Helfer, die während der Fastnachtskampagne 2013 für „Ihren“ MTV im Einsatz waren, zum traditionellen Helferessen eingeladen.

Matthias Grünewald, zweiter Vorsitzender des MTV begrüßte alle anwesenden Helferinnen und Helfer sowie die Vertreter der Vereine, die ihre Fastnachtsitzungen wie in jedem Jahr in den beiden Hallen des MTV veranstaltet hatten. Ebenfalls begrüßt wurden die Lieferanten Bäckerei Olemutz und Metzgerei Walz, die zuverlässig lieferten sowie die Weinlieferanten „Weingut Erbedinger“ und das „Weingut Ems-Post“. Nicht zu vergessen die Nachbarn, die wieder viel Verständnis für die zusätzliche Belastung während den Fastnachtsveranstaltungen aufbringen mussten.

„Wir können mit dem Verlauf der diesjährigen Kampagne sehr zufrieden sein“, so Matthias Grünewald. „30 Veranstaltungen wurden betreut. Vom Bestuhlen des Saales bis zum



Brötchen belegen, vom ausgeben der Getränke bis zum abnehmen der Garderobe und deren Verwahrung. Aber auch der Einsatz der Putztruppe musste koordiniert werden.“ In Zahlen bedeutet dies: 30 Veranstaltungen, über 17.000 Gäste, über 300 Stunden Veranstaltungsdauer, 900 Helferinnen- und Helfereinsätze mit insgesamt 3.000 Helferstunden sowie 900 Stunden für das Ein- und Ausräumen der Hallen. Insgesamt waren 250 Helferinnen und Helfer im Einsatz, manche davon mehrmals. Grünewald weiter: „Während andere Verei-

ne ihre Veranstaltungen mangels Helfer absagen müssen und die Versorgung der Gäste an externe Caterer vergeben müssen, konnten wir auch in diesem Jahr neue Helfer dazu gewinnen, was uns natürlich immer wieder freut und den Verein in die Lage versetzt, sein großes Sportangebot zu günstigen Preisen aufrecht zu erhalten.

Deshalb ein ganz besonderer Dank an alle Einsatzkräfte, aber auch an diejenigen, die diese Einsätze planten und koordinierten und so für einen reibungslosen Ablauf sorgten.“

Karl Henn

Die schnorrenden Weiber von Budenheim

Das Familienzentrum Mühlrad sagt Danke



Das alljährliche „Schnorren“ an Altweiberfastnacht ist seit vielen Jahren eine Tradition in Budenheim. Dabei ziehen 14

Damen, die sich selbst als „alte Weiber“ bezeichnen, kreuz und quer durch Budenheim, um für soziale Einrichtungen zu sam-

eln. Auch dieses Jahr wurde wieder fleißig „geschnorrt“. Unter anderem erhielt das Familienzentrum Mühlrad eine großzügige Spende von 535 Euro. Davon wird für die Grundschul-kinder etwas Besonderes angeschafft. Als kleines Dankeschön lud das Familienzentrum die Schnorrer ins MühlradCafé ein.

Leitung Dagmar Delorme möchte sich auf diesem Wege im Namen des Mühlrad-Teams auch bei den Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern für deren Großzügigkeit bedanken.

Dagmar Delorme



Katholische Kindertagesstätte Heilig Geist

Für unsere Kita suchen wir zum 1.6.2013 oder später

Erzieher/innen in Vollzeit (unbefristet) und Erzieher/innen in Teilzeit (unbefristet)

zur Erweiterung des bestehenden Teams. Die Kindertagesstätte wird auf 5 Gruppen (einschl. U3) erweitert, bezieht im Sommer 2013 einen Neubau und entwickelt sich zu einem Familienzentrum.

Wir bieten:

- aufgeschlossenes, engagiertes, junges Team
- Vergütung nach AVR
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (QM)
- betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Teamfähigkeit, Engagement und Offenheit
- Eine freundliche und wertschätzende Grundhaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Katholische Kindertagesstätte Heilig Geist
Westring 315, 55120 Mainz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Leitung, Frau Dehos: 06131/4810675 oder den Trägervertreter, Herrn Pastoralreferent Wittig: 06131/682760



Wir führen aus:

**Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz**

**Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/68 15 15**

Wir wünschen eine schöne Osterzeit!



Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9–18 Uhr
Do 9–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174
55120 Mainz · Telefon 06131/602594



Ihr Ansprechpartner für Flug-, Bus- und Städtereisen, Pauschalurlaub und individuelle Reisen sowie Kreuzfahrten.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das gesamte Team vom Reisebüro am Fischtor!

Inhaber: Jutta Peitz
Suderstraße 72 · 55120 Mainz

Telefon: 06131 236144
E-Mail: info@reisebuero-peitz.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
Sa. 10–13 Uhr

Termin- Kalender

PFARREI ST. NIKOLAUS

Regelmäßige Gottesdienste während der Woche

- Dienstag 9:00 Uhr
Heilige Messe in Herz Jesu
- Mittwoch 17:30 Uhr
Rosenkranz für den Frieden in Herz Jesu (nicht in den Schulferien)
- Donnerstag 9:00 Uhr
Heilige Messe in Heilig Geist

Sa, 23.03.

17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe und Palmprozession in Herz Jesu

So, 24.03. (Palmsonntag)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Feier des Einzugs in Jerusalem an der Kreuzkapelle mit Palmweihe und Palmprozession
10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte in St. Nikolaus
10:00 Uhr Kinderkatechese im Gemeindesaal St. Nikolaus

Do, 28.03. (Gründonnerstag)

15:00 Uhr Agape-Feier der Erstkommunionkinder in Herz Jesu
19:00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls mit Fußwaschung in St. Nikolaus

Fr, 29.03. (Karfreitag)

10:00 Uhr Kinder-Kreuz-Weg in Heilig Geist
14:30 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn (Chor Mystic) in Heilig Geist

Sa, 30.03.

19:00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe und Ökum. Kirchenchor in Herz Jesu

So, 31.03. (Ostersonntag)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
10:00 Uhr Festamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

Mo, 01.04. (Ostermontag)

10:00 Uhr Festamt in Heilig Geist
10:30 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

Sa, 06.04.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 07.04.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Mo, 08.04.

10:00 Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder in Heilig Geist

Sa, 13.04.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 14.04.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Di, 16.04.

16:00 Uhr Gottesdienst für Demenzkranke im St. Rochus

Sa, 20.04.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 21.04.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 27.04.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 28.04.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Familiengottesdienst in Heilig Geist

Sa, 04.05.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 05.05.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Do, 08.05.

(Christi Himmelfahrt)
10:00 Uhr Festamt in St. Nikolaus

Sa, 11.05.

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 12.05.

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE

So, 24.03.

18.30 Uhr EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst; Christ sein im Nahen Osten: Erfahrungen und Eindrücke aus dem Libanon; Pfarrer Müller-Kracht & Pfarrerin Ellmenreich

Do, 28.03.

18.30 Uhr Tischabendmahl zum Gründonnerstag; Pfarrerin Kazmeier-Liermann

Fr, 29.03.

10:00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl Vikar Axel Elsenbast

16:00 Uhr Gottesdienst im Altenheim; Altenheimseelsorgerin Elisabeth Thiel

Sa, 30.03.

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und Abendmahl; Pfarrerin Kazmeier-Liermann, Pfarrer Müller-Kracht

Ostersonntag, 31.03.

10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Müller-Kracht

Ostermontag, 01.04.

10:00 Uhr Ostergottesdienst; Pfarrer Müller-Kracht

Sa, 06.04.

15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst; Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

So, 07.04.

10:00 Uhr Der klassische ... Gottesdienst mit Betrachtung der neuen Exponate der Künstlerin Annemarie Sprenger; Pfarrer Müller-Kracht
11:00 Uhr Ausstellungseröffnung mit Anne-Marie Sprenger

So, 14.04.

10:00 Uhr Im Boot mit Jesus: Familiengottesdienst mit Taufen und Taferinnerung; Pfarrer Müller-Kracht & Team; anschließend Kirchencafé

Fr, 19.04.

16:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus; Altenheimseelsorgerin Thiel

So, 21.04.

10:00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl; Vikar Axel Elsenbast

Samstag, 27.04.

18.30 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl zum Auftakt der Konfirmation; Pfarrer Müller-Kracht, Vikar Axel Elsenbast sowie Gemeindeband Sprunghaft

So, 28.04.

10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Segnung der Konfirmanden/innen; Pfarrer Müller-Kracht, Vikar Axel Elsenbast

Samstag, 04.05.

15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst; Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Sonntag, 05.05

10:00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfarrer Müller-Kracht

Donnerstag, 09.05.

10:00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl zu Christi Himmelfahrt; Pfarrer Müller-Kracht

Sonntag, 12.05.

10:00 Uhr der junge Gottesdienst ... für die ganze Familie anschließend Kirchencafé; Pfarrerin Kazmeier-Liermann & Team

ÖKUMENE MOMBACH

Mo, 08.04.

20:00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pastoralreferent Clemens Wittig

MOMBACHER KÜNSTLERKREIS

Die nächsten MKK-Treffen finden statt am:

Dienstag, 09.04.2013, um 19:00 Uhr und
Dienstag, 14.05.2013, um 19:00 Uhr, im Gasthaus zur Turnhalle, Turnerstraße 31, Mainz-Mombach

SOZIALE STADT – FRAUENFRÜHSTÜCK

03.05.2013

10:00-11:30 Uhr Frauenfrühstück für Frauen unterschiedlicher Kulturen, im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa (Zeystraße 5, Mainz-Mombach).

Die MOGRI Erscheinungstermine für 2013

Ausgabe 353
erscheint am: 15.05.2013
Redaktionsschluss: 29.04.2013

Ausgabe 354
erscheint am: 07.08.2013
Redaktionsschluss: 22.07.2013

Ausgabe 355
erscheint am: 23.10.2013
Redaktionsschluss: 07.10.2013

Ausgabe 356 (Weihnachten)
erscheint am: 11.12.2013
Redaktionsschluss: 25.11.2013

Weitere Informationen & Termine finden Sie auf: www.mogri.de

caritas-zentrum St. Rochus

Mittagstisch im Rochus

Das besondere Mahlzeitenangebot. Anmeldung am gleichen Tag bis 9.00 Uhr.
Montag-Freitag ab 12 Uhr.

Mahl-Zeit – preiswert Mittagessen für 2 Euro

Bürger kochen für Bürger – Ehrenamtliche der Kochwerkstatt laden einmal im Monat zu einem günstigen, frisch zubereiteten Essen ein. Am 21.03. und 18.04., um 12:30 Uhr. Anmeldung 2 Tage vorher (Telefon 626711).

Neueröffnung: Cafe Maleta

Das von engagierten Ehrenamtlichen organisierte „Cafe Maleta“ wird am 9.4. um 13.30 Uhr von Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler und Caritasdirektor Stefan Hohmann eröffnet.

Musikalisch umrahmt von Hennes Diezinger am Akkordeon und Geschichten von Heinz Schier. Mit leckeren hausgemachten Kuchen wird das Cafe künftig dreimal in der Woche, dienstags, mittwochs und donnerstags von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Bringen Sie uns zur Eröffnung alte Bilder von Mombacher Maletenplantagen, Geschichten, Lieder und Anekdoten aus der „Maletenzeit“ mit, jeder Beitrag erhält einen Gutschein für ein Stück „Maletenkuchen“. Außerdem suchen wir Klavierspielerinnen und Klavierspieler.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

caritas-zentrum St. Rochus
Emrichruhstr. 33
55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131/6267-0

Kräuter suchen – Suppe schmecken

Wildkräuter in der Gründonnerstagsuppe

Aus einer Zeit, als man noch nichts von Vitaminen wusste, in der man frisches Obst und Gemüse im Winter ebenso wenig kannte wie Orangen und Zitronen aus dem Süden, stammt die Gründonnerstagsuppe.

Bei einer Wildkräuterführung am 28.03.13 ab 15.00 Uhr sammeln die Teilnehmer die ersten Kräuter des Vorfrühlings, die traditionell für diese Suppe verwendet werden. Im Anschluss an die, vom bekannten Wild- und Heilkräuterkoch Hans Jung geleitete Führung, wird eine Kostprobe der Gründonnerstagsuppe gereicht. Treffpunkt für die Führung ist am (großen)

Mombacher Kreisel, auf dem Parkplatz von „Knüller“.

Die Gründonnerstagsuppe geht auf vorchristliche Wurzeln zurück. Nach langen Wintern mit vitaminarmer Nahrung litt die Bevölkerung unter den später als „Scharbockskrankheit“ und heute als Skorbut bezeichneten Folgen von Mangelernährung. Ihre Symptome reichen von Zahnfleischbluten über Zahnausfall bis zu inneren Blutungen. Die ersten grünen Kräuter des Spätwinters und des Vorfrühlings boten Hilfe und linderten die Folgen des winterlichen Vitaminmangels. Das zeitliche Zusammentreffen von ers-

ten Wildkräutern und Osterfest mündete später in dem Brauch, eine aus mindestens neun Kräutern bestehende „Gründonnerstagsuppe“ zu essen.

Um an diesen Brauch zu erinnern, bietet der Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V. im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 20-jährigen Bestehen des Vereins diese besondere Wildkräuterführung an.

Der Arbeitskreis Umwelt wurde am 13.07.1993 gegründet. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Pflege des Mainzer Sandes, des Mombacher Oberfeldes und die Schaffung von Storchentümpeln und Amphibienteichen.

Fenstersanierung kann beginnen

Stiftung Friedenskirche macht's möglich

Wer stiftet tut Gutes gleich zweimal. Erstens der gestiftete Betrag mindert in der Regel das zu versteuernde Einkommen und zweitens mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital kann etwas auf Dauer erhalten oder gefördert werden. So konnte der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 21. Februar beschließen, dass die Zinserträge aus 2012 für die Erhaltung der Kirchenfenster verwendet werden.

Die Fenster wurden vor über hundert Jahren von der renommierten Frankfurter Glaskunstwerkstätte Linnemann in unsere Friedenskirche eingebaut. Im Krieg wurden einzelne Elemente beschädigt und nur notdürftig repariert. Es wird jetzt höchste Zeit, die künstlerisch sehr wertvollen Fenster zu restaurieren.

Sie zeigen Christus und die 4 Evangelisten mit ihren Symbo-

len und sind Meisterwerke des Jugendstils und passen genau in das Jugendstilensemble des sonstigen Kirchengebäudes.

Aus ihnen spricht großer Ernst und große Würde, aber auch Zuversicht und Klarheit. Nach 100 Jahren muss nun zum einen das bunte Glas aufgearbeitet und entspannt werden, um es für die nächste Generation zu erhalten, zum anderen muss – im Einklang mit dem Denkmalschutz – etwas zur besseren Abdichtung und Wärmedämmung getan werden. Eine schwierige und kostenbringende Aufgabe.

Zur Zeit laufen die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten. Als künstlerischer Begleiter ist der ehemalige Mombacher und heutige Wiesbader Glaskünstler Peter Bernhard gewonnen worden, von dem

auch die jetzige Ausstellung in der Friedenskirche „Parallel zur Natur“ stammt. Er dokumentiert die Fenster und versucht herauszufinden, wie der planerische „Urzustand“ ausgesehen haben mag.

Wir freuen uns über Spender oder Stifter, die das Projekt unterstützen. Und es ist geplant, jedem Spender eine Miniatur eines der Fenster als Dankeschön zukommen zu lassen.

Gerhard Grimm,



Ausschnitt aus einem der fünf original Linnemann-Glasfensters
Foto: Peter Bernhard

§ RECHTSTIPP

Bauvertrag: Flämmarbeiten, Dachdecker muss Dachbeschaffenheit untersuchen

Wir möchten Sie auf ein Urteil des OLG Düsseldorf, Az. 21 U 74/10 vom 28.08.2012 zu den Verpflichtungen des ausführenden Unternehmens bei Dachdeckerarbeiten hinweisen.

In dem zugrundeliegenden Fall hat die Auftraggeberin Sanierungsarbeiten an einem Bestandsgebäude in Auftrag gegeben. Zwischen der Stahlbetondecke und der Holzschalung des darüber befindlichen Holzständerwerkes befand sich eine papierkaschierte Mineralwolle als Dämmstoff.

Bei der Sanierung des Daches wurden durch den beauftragten Dachdecker neue Bitumenbahnen auf der Holzbeplankung verlegt. Dabei wurden die Bitumenbahnen mit Brenner verschweißt. Es kam sodann zu einem Brandt mit erheblichen Sachschaden am Dach und an dem übrigen Gebäude.

Das OLG Düsseldorf hat in der zitierten Entscheidung dem Dachdecker eine besondere Pflicht zur Ergreifung von Sicherheitsmaßnahmen und Überprüfung des vorhandenen Dachaufbaus auferlegt. Der Schaden war insbesondere dadurch entstanden, dass heiße

Bitumentropfen auf den Dämmstoff getropft waren.

In der Folge ist bei Verwendung von Heißbitumen die Beschaffenheit des gesamten Daches zu untersuchen und auf Bedenken bei der Ausführung einerseits hinzuweisen wie andererseits besondere Sicherungsmaßnahmen einzuhalten.

Der einzige Trost des Dachdeckerunternehmens im konkreten Fall war, dass der Hauseigentümer selbst keine Kenntnis von der Dachbeschaffenheit hatte und sich vor der Vergabe der „gefährlichen Arbeiten“ selbst keine Kenntnis hiervon verschaffte, sodass ihn ein Mitverschulden traf.



Peter W. Vollmer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

VOLLMER, BOCK, WINDISCH,
RENZ, LYMPERIDIS
An der Brunnenstube 25 · 55120 Mainz
Telefon 06131/576397-97
mail@vbwr.de · www.vbwr.de

ZU VERMIETEN:

Lager (Kleinwerkstatt)
in Mombach

ca. 130 m² (EG + Souterrain)

Telefon: 06131/680683

Sanitär

Heizung

Gasheizung
Gas- und
Wasser-
installation



Gaswasser-
heizer-
Kundendienst
Spenglerei

Spenglerei

Qualität und Zuverlässigkeit - UNSERE STÄRKE.
Bernhard-Winter-Str. 12 Bürozeit: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon 68 66 31 · Fax 69 03 55

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest!

Ein Feuerwerk der guten Laune

AWO-Ortsverein Mombach feierte Fassenacht!

Mit Helau und guter Laune empfing die AWO Mombach das Trommlercorps der Meener Herzer, unter der Stabsführung von Sonja Höfner zum traditionellen Kreppekaffee.

Als Sitzungspräsident führte durch das vierfarbunte Programm unser AWO-Mitglied Helmut Rippel. Er begrüßte die Ehrengäste Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler und die Zugmarschallin Siggie Peege, sowie alle Mitglieder und Freunde der AWO Mombach.

Den Rednerreigen eröffnete sogleich unser Verse schmiedender Protokoller Helmut Rippel. Er beleuchtete humorvoll, aber auch ernst die Ereignisse im Verein und im Land. So wünschte er dem aus dem Amt scheidenden Ministerpräsident Kurt Beck einen beschaulichen

Ruhestand, der CDU Vorsitzenden Julia Glöckner mehr Fairness walten zu lassen und der neuen Ministerpräsidentin Malu Dreyer viel Kraft und ein gutes Händchen für die Aufgabenbewältigung in Rheinland-Pfalz.

Eine brillante Vorstellung von „Willi Windhund“, Horst Radelli, der die Mainzer Kommunalpolitik auf's Korn nahm, wie Nachtflugverbot und das Wein statt Wasser aus dem Fastnachtsbrunnen fließen sollte.

Die Showtanzgruppe „Dauer Flower“ aus Finthen, unter der Leitung von Siggie Schättler, sowie das Ballett der Maletengarde, unter der Leitung von Angelika Sieger, waren wieder eine Augenweide. Adi Guckelsberger, als Nachtwächter, hielt alle Narrhallesen wach mit einem zündendem Vortrag, was einem

Nachtwächter so alles in einem Jahr passiert. Horst „Buddy“ Becker, der singende Bretzelmann, heizte mit bekannten Melodien die Stimmung im Saal an, die zum Schunkeln und Mitsingen verführte. Die musikalische Unterhaltung gestaltete der Alleinunterhalter Robert Roth. Martina Kirch als Zimmermädchen vom Grandhotel „Zum Elefant“ plauderte amüsant aus dem „Nähkästchen“ und stellte fest, dass die „Machos“ nicht zu den angenehmsten Gästen zählen. Ein weiterer Höhepunkt waren zweifelsohne die Klinikathleten unter der Leitung von Lothar Schlömer, mit der dargebrachten „Flugshow“. Sie zeigten Männertanz mit artistischer Höchstleistung zu fetziger Musik. Uwe Umstatt als „Funkenmariechen“ wollte gar nicht

in die Bütt, weil er sich nicht fit fühlte. Gerade dieser Umstand war es, dass sein Vortrag so hervorragend beim närrischen Publikum ankam.

Den diesjährigen Stadtorde überreichte stellvertretend für Oberbürgermeister Michael Ebling Mombachs Ortsvorsteherin, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, an unser AWO-Mitglied Andrea Meier, die sich riesig freute.

Zum Schluss heizten die Globetrotter, unter der Leitung von Jo Fritz, noch mal mächtig ein.

Die Vorsitzende, Irene Diezinger, dankte allen Akteuren, Helfern vor und hinter der Bühne, die zur Vorbereitung und Durchführung des närrischen Spektakels beigetragen haben, mit einem dreifachen Helau!

Waltraud Schlatann

Impressum

Herausgeber:
Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

Verantwortlicher:
Ali Sanli, 1. Vorsitzender
Kaiser-Wilhelm-Ring 79
55118 Mainz
Telefon 06134/709910-111
ali-sanli@mogri.de

Anzeigen, Redaktion, Layout und Produktion:
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden

Telefon 0611/69071-0
Fax 0611/69071-10
mogri@tmc-werbeagentur.de
redaktion@mogri.de

Objektleitung: Julian Henn
Auflage: 11.000

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim und Teile von Gonsenheim



Blumenhaus Scholles

Fröhliche Ostern wünscht Ihnen Ihr Blumenhaus Scholles aus Tesau.

Am Waldfriedhof 4 • 55120 Mainz-Mombach
Tel.: (0 61 31) 68 42 53 • Fax: (0 61 31) 68 85 04 • www.Blumen-Scholles.de



„Mein Geheimrezept.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Geheimrezept können Sie selbstverständlich für sich behalten. Unseres verraten wir Ihnen gerne: eine persönliche Beratung, mit Performance und Partnerschaftlichkeit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie angenehme Ostern.

Genobank Mainz eG

Fröhliche Ostern!

EURONICS

REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

...schnell und preiswert

Rühr
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 • 55120 Mainz Mombach

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH
- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit
DR. DIETER LANDMANN
- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 061 31/9 69 66-0
Fax 061 31/9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER